

12. / XII. 1914.

Kriegsfürsorge.**Weihnachtsliebesgaben für die polnischen Legionäre.**

Das Komitee zur Beschaffung von Weihnachtsgaben für die polnischen Legionäre ersucht uns um Aufnahme folgender Mitteilung: „Die vielen Sammlungen, die opferwillige Kreise Wiens eingeleitet haben, um unfern im Felde stehenden Soldaten zu Weihnachten Liebesgaben zu widmen, kommen den polnischen Legionären nicht zugute. Um auch den anerkannt tapferen, seit Beginn dieses Krieges mit größter Zähigkeit und Aufopferung kämpfenden polnischen Legionären eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, hat sich unter dem Vorsitz der Gemahlin des gemeinsamen Finanzministers Frau von Bilinska ein Damenkomitee gebildet, dem Damen der ersten polnischen Gesellschaft angehören. Die Gemahlin des Armeeoberkommandanten Erzherzogin Isabella hat das Protektorat über diese Aktion übernommen. Erzherzogin Isabella hat gegenüber einer Deputation des genannten Komitees in Worten wärmster Anerkennung und Bewunderung von dem Wirken der polnischen Legionäre gesprochen.

Im gemeinsamen Finanzministerium fand gestern die konstituierende Sitzung des Komitees statt. Der gemeinsame Finanzminister Dr. Ritter von Bilinski, der die Versammlung begrüßte, wies auf die Bedeutung hin, die die Aktion durch die Übernahme des Protektorats durch Erzherzogin Isabella erhalte, da hierin eine Anerkennung des Kaiserhauses für die polnischen Legionäre zu erblicken sei. Es wurde hierauf ein engeres Komitee gebildet, das von heute an im Hotel Erzherzog Karl amtiert und dort Liebesgaben für die polnischen Legionäre entgegennimmt, wie warme Wäsche, Weißwäsche, besonders Hand- und Taschentücher, Notizbücher mit Bleistiften, Feldstecher, Kompaß, Taschenuhren, elektrische Laternen, Tee, Schokolade, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Holzpisifen, Zigarren-, Zigarettenspitzen usw.

Das Komitee ist überzeugt, daß das goldene Wiener Herz sich auch hier betätigen und beitragen werde, den polnischen Legionären eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten, wendet sich aber in erster Reihe an die derzeit in Wien weilenden gut situierten polnischen Kreise, die Aktion des Komitees in weitestgehender Weise zu fördern.“